

# **Ziele Jugendgolf im Golfclub Altötting-Burghausen e.V.**

## **Jugendkonzept**

### **1. Zielsetzung des Jugendkonzepts**

- Das Jugendkonzept dient der gezielten Förderung der Kinder und Jugendlichen im Leistungs- wie im Breitensport.
- Freude und Spaß am Golf soll sich bei den Kindern und Jugendlichen entwickeln.
- Das Jugendteam bestehend aus Jugendwart/in, der Golfschule mit den jeweiligen Trainerteam, organisiert die Aktivitäten rund ums Kinder- und Jugendgolf wie Training und Jugendturniere im Golfclub Altötting-Burghausen e.V. und koordiniert u.a. die Teilnahme an Turnieren in anderen Clubs.
- Der Golfclub Altötting-Burghausen richtet sein Augenmerk auf seine inzwischen durch den Deutschen Golfverband ausgezeichnete Jugendarbeit, insbesondere auf das Gemeinschaftsgefühl, den sportlichen Ausrichtungen und dem Teamgedanken. Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern, Fairness, Regelakzeptanz, Höflichkeit und Motivation für die sportliche Weiterentwicklung zu unterstützen.
- Das Training wird leistungs- und altersorientiert eingeteilt mit dem Ziel, die Freude am Golfsport zu steigern und die Eingliederung in andere Wettkampfteams zu ermöglichen.
- Der Golfclub Altötting-Burghausen e.V. unterstützt die Jugend mit einem großem Budget und fordert dementsprechend die Einhaltung der im gesonderten detaillierten Pflichten der Jugend und deren Eltern die bei der Anmeldung zu akzeptieren sind.

### **2. Ziele im Jugendkonzept**

- Sportliche Erfolge in den Jugendmannschaften der Jungen und Mädchen auch als Team
- Turniererfolge intern und extern zu erzielen
- Persönlichkeitsentwicklung beinhaltet:
  - Respektvollen Umgang untereinander sowie mit allen Mitgliedern und Gästen
  - Teamgeist
  - Fairness
  - soziale Verantwortung übernehmen
  - Disziplin im sportlichen Bereich, gewinnen wollen, verlieren können
- regelkonformes Verhalten

### **3. Training der Kinder und Jugendlichen**

- Mindestalter 4 Jahre – Maximales Alter 18 Jahre
- Jedes neue Kind kann an einem Schnuppergolfer im Rahmen des Jugendtrainings bis zu dreimal teilnehmen
- Die Aufsichtspflicht der Trainer und des Jugendbetreuers beginnt mit der pünktlichen Übergabe der Teilnehmer und endet ebenso bei dem Trainingsende. (Die Aufsichtspflicht beinhaltet nicht den Gang zur Toilette im Clubhaus)
- Wir bitten um Verständnis: Die Anwesenheit der Eltern bzw. Großeltern während des Trainings ist nicht gestattet und beeinträchtigt die Konzentration aller Kinder im Golftraining
- Das Training wird bei jedem Wetter durchgeführt (ggf. bei Regen in der Driving Range bzw. im Clubhaus mit Regelkunde)
- Die Einteilung der Trainingsgruppen bzw. der Trainingstermine wird von der Golfschule und dem Jugendwart festgelegt. Änderungswünsche können nur schwer berücksichtigt werden
- Mit der schriftlichen Anmeldung zum Jugendtraining akzeptieren die Eltern und Jugendlichen die allgemeinen Regeln des Jugendkonzepts
- Die Golfschule ist für den regelmäßigen Trainingsbetrieb zuständig.
- Die Trainingseinteilung der Kinder und Jugendlichen erfolgt im allgemeinen aus Alter und Leistung
- Die Trainingseinteilung Mannschaft orientiert sich an Leistung und Bereitschaft.

#### **4. Anforderungsprofil für das Training allgemein**

- Teilnahme am Training soll pünktlich erfolgen, bei Verhinderung ist die Abmeldung beim jeweiligen Pro oder Jugendwart per Mail oder Whats-App zu leisten
- Regelmäßiges selbständiges Trainieren
- Teilnahme an Regel- und Etikettenstunden
- Teilnahme an vorgabewirksamen Turnieren
- Bereitschaft für Teamarbeit bei Schnupper-Aktionen ect.

#### **5. Trainingssaison im Golfclub Altötting-Burghausen e.V.**

- Sommertraining: März bis November bei jedem Wetter
- Wintertraining: Januar bis März wetterabhängig und leistungsorientiert in der Halle oder auf den Übungsanlagen

#### **6. Trainingsinhalte**

Das Training wird von PGA Professionals durchgeführt, die eine spezielle

Jugendtrainerausbildung des DGV haben. Das Training läuft nach einem Trainingsplan ab der am Anfang der Saison veröffentlicht wird. Der ständige Gebrauch von Unterrichtshilfen, wie Videoanalyse vereinfacht das Lernen. Wettkämpfe, Tests und Jugend- und Kinderturniere sorgen für sportlichen Ehrgeiz und Anreiz.

- Aufwärmübungen
- Langes Spiel
- Technik Putten und kurzes Spiel
- Training bei Platzrunde
- Schwungtipps
- Variation der Technikmöglichkeiten
- Fitness und Kondition
- Regelkunde und Etikette

## **7. Trainingsausrüstung**

Zu jedem Training sind mitzubringen:

- Golfbag mit den zulässigen Schlägern, Tees, Pitchgabel, Bleistift, ausreichend Golfbälle, Handschuh, Regelbuch, Schlägertuch
- geeignetes Schuhwerk bzw. Golfschuhe
- dem Wetter angepasste Kleidung wie Regenkleidung, warme Kleidung bei kaltem Wetter, Sonnenschutzcreme im Sommer, Kappe, Handtuch
- ausreichend Getränke, Müsliriegel, Obst, Trockenfrüchte
- Gute Laune, freundliches Benehmen, Teamgeist und Trainingsbereitschaft
- Das Smartphone ist während dem Training stummgeschaltet und im Golfbag verstaut

## **8. Empfehlungen für das Training und das Golfspiel**

- Rechtzeitig zum Training erscheinen mit ausreichend Zeit für Aufwärmen, Einschlagen oder anderes golfspezifisches Üben auf den Übungsanlagen
- Das Training im Golfclub Altötting-Burghausen e.V. vermittelt die Grundkenntnisse des Golfschwungs, Kontrolle des Gelernten sowie der verschiedenen Techniken. Individuelle Schwungkorrekturen können im Jugendtraining nicht tiefgründig behoben werden. Es wird empfohlen, Einzelunterricht oder Unterricht in kleinen Gruppen in der Golfschule zu belegen. Trainingstipps können hier die Weiterentwicklung fördern.
- Private Golfrunden auf unseren Anlagen sollten regelmäßig durchgeführt werden, um das Erlernte zu vertiefen und eine gewisse Sicherheit zu bekommen. Das betrifft auch eine ausreichende Kenntnis der Golfregeln auf dem Platz.

## 9. Kindergolfabzeichen des DGV / Platzreife

Das DGV-Kinder-Golfabzeichen unterstützt Trainer dabei, Kinder im Alter von ca. 7 bis 14 Jahre systematisch an die Platzreife heranzuführen. Die Aufgaben decken wesentliche Grundfertigkeiten ab. Im Mittelpunkt stehen golftechnisches Können, athletische und koordinative Grundlagen sowie Fragen zu den Verhaltensregeln bzw. zu den Regeln der Spielpraxis. Nach erfolgreichem Durchlaufen der Tests sollen die Kinder einen Handicap Index von 54 bestätigt bekommen. Golflehrer, Trainer, Jugendwarte oder andere von der Golfanlage bestimmte Personen sind zur Durchführung des DGV-Kinder-Golf-Abzeichens berechtigt.

Das DGV-Kinder-Golfabzeichen setzt sich aus neun Kategorien zusammen:

1. Putten
2. Up and down
3. Annäherung
4. Bunker
5. Langes Spielpraxis
6. Athletik
7. Koordination
8. Wissen und
9. Spielerfahrung

Hinter den Kategorien stehen Tests, die je nach Ergebnis mit einem Sticker in Bronze, Silber oder Gold belohnt werden und somit zeigen, auf welchem Niveau sich das Kind in der jeweiligen Kategorie befindet. Absolviert ein Kind die Tests einer Kategorie besonders gut, kann es sein, dass es direkt einen Silber- oder Gold-Sticker bekommt. Ausnahmen bilden die Kategorien Wissen und Spielerfahrung. Hier müssen die Sticker der Reihe nach gesammelt werden – erst Bronze, dann Silber und zuletzt Gold.

Neben den spielerischen Fertigkeiten eines Golfeinsteigers und dem Grundwissen im Bereich Regeln und Etikette wird ein besonderes Augenmerk dem Verhalten auf dem Platz geschenkt, wobei wiederum der Aspekts der Spielgeschwindigkeit einen Schwerpunkt bildet.

## 9. Jugendregeln im Golfclub Altötting-Burghausen e.V.

- Korrektes Auftreten auf den Anlagen und angepasste Kleidung

- **Höflichkeit**

Grüßen auf den Anlagen  
Korrektes Verhalten auf dem Platz  
Mobiltelefone aus- / stumm zuschalten

- **Sportlichkeit und Fairness**

Pitchmarken beseitigen  
Wegräumen leerer Ballkörbe  
Nicht die Konzentration der Mitspieler stören  
Korrektes Zählen und Ausfüllen der Scorekarte  
Bei Regelfragen und Suche nach Bällen im Flight gegenseitig unterstützen  
Leistungsbereitschaft zeigen und die Runde nicht vorzeitig beenden  
Teilnahme an der Siegerehrung

- **Disziplin**

Pünktlichkeit beim Training und beim Turnier  
Regelmäßige Teilnahme am Gruppentraining  
eigenständiges Training  
saubere Ausrüstung

- **Teamgeist**

Alles für die Mannschaft geben  
Mitspieler unterstützen  
Entscheidungen des Kapitäns oder des Pros zu akzeptieren

## **10. Erwartungen an die Eltern**

- Unterstützung der Jugendlichen durch Fahrdienst und Turnierbetreuung bei auswärtigen Turnieren
- Privates Zusatztraining
- Gemeinsames Spiel auf dem Platz
- Bei Jugendturnieren als Zähler mitgehen (als Zähler, nicht als Elternteil oder Trainer)

## **11. Visionen**

- Große Kinder- und Jugendgruppe im GC Altötting-Burghausen e.V.
- Abschlag Schule mit Konzept für Lehrer und Schüler mit der Kooperation DGV und dem Golfclub
- Golfhelden-Turniere mit interessierten Kindern im Rahmen der Ferienprogramme der umliegenden Gemeinden und Städten
- Aufbau der Mini-Team-Gruppe und der Jugendmannschaft bei BGV und DGV
- Integrieren der Jugend in die Damen- und Herrenmannschaften
- Turniere für die Mini-Team-Gruppe von den Grünen Abschlügen und Jugendturniere von den Roten bzw. Gelben Abschlügen